move on

Das Fortbildungsprogramm
für Tanzpädagogik

TERMINE 2026/27

LAG TANZ NRW

HERZLICH WILLKOMMEN ZU

move on

Das Fortbildungsprogramm
für Tanzpädagogik

MIT FREUDE ORGANISIERT VON DER

LAG TANZ NRW

move on
Das Fortbildungsprogramm
für Tanzpädagogik

LIEBE TANZPÄDAGOG*INNEN,

zum fünften Mal dürfen wir Euch unser Fortbildungsprogramm MOVE ON der LAG Tanz NRW präsentieren! Wir sind überzeugt: Fachliche Fortbildung und kontinuierliche Qualifizierung stärken nicht nur Eure tägliche Arbeit, sondern auch die gesellschaftliche Wahrnehmung und Bedeutung tanzpädagogischer Berufe.

Auch in diesem Jahr haben wir ein vielseitiges Programm aus den Bereichen Tanzpädagogik, Tanzkunst, Tanzmedizin sowie Organisation und Rechtliches zusammengestellt – inspiriert von Euren Rückmeldungen aus der Praxis. Zu neuen Vorschlägen kontaktiert uns jederzeit gerne!

Wir freuen uns auf Impulse zu Trainingsmethoden im Freestyle/Hip-Hop mit Bahar Gökten und auf Inszenierungsstrategien im Kontext von Tanz- und Clubkulturen der afrikanischen Diaspora mit ZOE (Marie-Zoe Buchholz). Helge Letonja gibt Einblick in das außergewöhnliche Bewegungsrepertoire von „Of Curious Nature", während Patricia Carolin Mai ihr Wissen darüber teilt, wie sich Soft Skills durch Tanz in der Kulturellen Bildung stärken lassen. Für alle, die sich fragen, wie gemeinsam mit jungen Menschen partizipativ ein Stück entstehen kann – ob auf der Bühne, im Klassenzimmer oder im öffentlichen Raum – bietet Anna Lu Masch praxisnahe Werkzeuge zum Ausprobieren.

Da wir die Prävention sexualisierter Gewalt, Extremismusprävention und die Stärkung demokratischer Werte als zentrale Grundlagen Kultureller Bildung verstehen, verweisen wir auf die Fortbildungsangebote der Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit NRW e.V., der Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW sowie der Landesarbeitsgemeinschaft Kulturpädagogische Dienste, die hochwertige und kostenfreie Seminare anbieten.

Bewährte Kooperationen, unter anderem mit dem NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste und dem Gymnasium Essen Werden, ermöglichen auch in diesem Jahr die gemeinsame Umsetzung ausgewählter Fortbildungen.

Alle Dozierenden, die derzeit ein von uns gefördertes Projekt durchführen, können ihre Fortbildungsnachweise nun kostenfrei in unserem Programm erbringen – Nutzt diese Chance!

Für alle weiteren Teilnehmenden bleiben die Fortbildungen dank der Förderung durch das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Migration weiterhin zu sehr günstigen Konditionen zugänglich.

Wir freuen uns, Euch in unseren Fortbildungen begrüßen zu dürfen!

Justo Moret, Vorsitzender der LAG Tanz NRW

INHALTSVERZEICHNIS

01_ VORWORT

02_ INHALTSVERZEICHNIS

03_ KALENDER

04_ ÜBER UNS UND MOVE ON

06_ FORTBILDUNGEN

06_ **PRÄVENTION IN DER KULTURELLEN JUGENDARBEIT**
Prävention von sexualisierter Gewalt

08_ **VON DER IDEE ZUR BÜHNE**
Partizipative künstlerische Prozesse mit jungen Menschen gestalten

10_ **DEEP DIVE: FREESTYLE TRAININGSMETHODEN & KONZEPTE**
Vermittlungskompetenz stärken – zwischen Training, Kultur und Verantwortung

12_ **SELBSTSTÄNDIG ODER SCHEINSELBSTSTÄNDIG?**
Basiswissen zu Beschäftigungsformen, Fallstricken und Honorarkalkulation

14_ **EMPOWERING DANCE - SOFTSKILLS IM TANZ**
Gemeinschaft, Resilienz und Widerstand erleben

16_ **KULTURELLE BILDUNG FINANZIEREN**
Von der Idee zum Antrag: Wie sich kulturelle Projekte für Kinder und Jugendliche fördern lassen

18_ **TANZ & CLUBKULTUR DER AFRIKANISCHEN DIASPORA**
Inszenierungsstrategien und choreografische Praktiken

20_ **VERLETZUNGSPRÄVENTION IM TANZ**
Belastungsmanagement, Regeneration und nachhaltige Leistungsfähigkeit im Tanzberuf

22_ **MENTALE GESUNDHEIT IM TANZ**
Grundlagen für Resilienz, Stressregulation und nachhaltige Berufsausübung

24_ **BEWEGUNGSUNIVERSUM VON „OF CURIOUS NATURE"/HELGE LETONJA**
Tools für authentischen Ausdruck und Verkörperung im zeitgenössischen Tanz

26_ WEITERE FORTBILDUNGS-TIPPS

30_ FAQ

34_ WEITERE ANGEBOTE DER LAG TANZ

36_ IMPRESSUM

KALENDER

2026

JUL
PRÄVENTION IN DER KULTURELLEN JUGENDARBEIT - PRÄSENZ
07.07.2026

AUG

SEP
PREVENTION IN CULTURAL YOUTH WORK
- ONLINE / ENGLISH
09.09.2026

OKT
PRÄVENTION IN DER KULTURELLEN JUGENDARBEIT - ONLINE
05.10.2026

VON DER IDEE ZUR BÜHNE
10.10.2026

NOV
PRÄVENTION IN DER KULTURELLEN JUGENDARBEIT - ONLINE
03.11.2026

DEEP DIVE: FREESTYLE TRAINIGS-METHODEN & KONZEPTE
14.11.2026

DEZ
SELBSTSTÄNDIG ODER SCHEINSELBSTSTÄNDIG?
01.12.2026

EMPOWERING DANCE - SOFTSKILLS IM TANZ
05.12.2026

PRÄVENTION IN DER KULTURELLEN JUGENDARBEIT - ONLINE
08.12.2026

2027

JAN
KULTURELLE BILDUNG FINANZIEREN
21.01.2027

FEB
TANZ & CLUBKULTUR DER AFRIKANISCHEN DIASPORA
20.02.2027

MÄR
VERLETZUNGS-PRÄVENTION IM TANZ
13.03.2027

APR
MENTALE GESUNDHEIT IM TANZ
10.04.2027

MAI
BEWEGUNGSUNIVERSUM VON „OF CURIOUS NATURE" /HELGE LETONJA
22.05.2027

JUN

THEMEN-LEGENDE:

- TANZPÄDAGOGIK
- TANZMEDIZIN
- TANZKUNST
- ORGANISATION & RECHTLICHES

ÜBER UNS UND UNSER FORTBILDUNGSPROGRAMM

Die Landesarbeitsgemeinschaft Tanz NRW ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe. Wir möchten jungen Menschen im Alter von 6 bis 21 Jahren eine kulturell-ästhetische Bildung mit dem Schwerpunkt auf Tanz ermöglichen. Dafür fördern und vermitteln wir künstlerischen Tanz in seiner ganzen Vielfalt: Folklore und Community Dance, Klassischen und Zeitgenössischen Tanz sowie urbane Tanzstile.

In Zusammenarbeit mit Tanzpädagog*innen veranstalten wir zahlreiche Tanzangebote für Kinder und Jugendliche im soziokulturellen Kontext in Nordrhein-Westfalen. Hierfür kooperieren wir mit Jugend-, Bildungs- und Kultureinrichtungen sowie Schulen und Hochschulen.

Um die wertvolle Arbeit von Tanzpädagog*innen auch über unsere Projekte hinaus zu unterstützen, bieten wir Fortbildungen an. Professionelle Dozierende vermitteln hierbei künstlerische, pädagogische, medizinische und organisatorische Themen. Die Inhalte sind dabei vielseitig gestaltet: Es werden sowohl Grundlagen und Fachwissen weitergegeben als auch neue Methoden zur Inspiration der eigenen tanzpädagogischen Praxis vorgestellt. Der gegenseitige fachliche Austausch im Rahmen der Fortbildungen rundet das Programm ab.

Da die LAG Tanz NRW aus Mitteln des Kinder- und Jugendförderplans des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert wird, ist es uns möglich, die Teilnahmekosten für die Fortbildungen verhältnismäßig gering zu halten. Auch bemühen wir uns, die Angebote möglichst barrierefrei an verschiedenen Orten in NRW stattfinden zu lassen. So hoffen wir, möglichst vielen Interessierten unsere hochwertigen Fortbildungen zugänglich zu machen.

Anmeldeformulare und aktualisierte Informationen sind auf unserer Webseite zu finden: **https://www.lag-tanz-nrw.de/fortbildung**

07.07. // 09.09. // 05.10. // 03.11. // 08.12.2026

PRÄVENTION IN DER KULTURELLEN JUGENDARBEIT

PRÄSENZ & ONLINE
DE & EN

PRÄVENTION VON SEXUALISIERTER GEWALT

Die Prävention von Kindeswohlgefährdung und besonders von (sexualisierter) Gewalt ist verbindliche Grundlage der Kulturellen Jugendarbeit. Entsprechend werden Einrichtungen mit Angeboten für Minderjährige dazu angehalten, Schutzkonzepte zu entwickeln und transparente Hilfeketten zu etablieren.

Um im aktuellen Diskurs auf dem Stand der Dinge zu bleiben und hilfreiche Impulse zu setzen, bieten wir die Grundlagen-Fortbildung an.

Die Fortbildung führt in die Rahmenbedingungen von Präventionsarbeit ein:

- Was bedeutet Präventionsarbeit in der Kulturellen Jugendarbeit?
- Wie setze ich das Schutzkonzept in meiner praktischen Arbeit um?
- Wofür bin ich verantwortlich – und wofür nicht?

In der Fortbildung können persönliche Erfahrungen und konkrete Fragen aus der eigenen Praxis im kollegialen Austausch geteilt und geklärt werden.

KURZINFOS

Termin_ **Präsenz: 07.07.26:** 10:00 – 13:00 Uhr
Online EN 09.09.26: 10:00 – 13:00 Uhr
Online 05.10.26: 10:00 – 13:00 Uhr
Online 03.11.26: 10:00 – 13:00 Uhr
Online 08.12.26: 10:00 – 13:00 Uhr

Ort_ Haus Schulte Witten
Wittener Straße 3, 44149 Dortmund

Die Onlineworkshops finden über Zoom statt. Die Teilnehmenden erhalten den Link kurz vor der Veranstaltung.

Anmeldung: **https://lkj-nrw.de/kinderschutz-und-praevention/fortbildungen/**

Anmeldungen sind möglich, solange Plätze frei sind.

NADINE DERSEN

ist Sozialpädagogin M.A. Sie arbeitet als Fachkraft für Kinderschutz und Kinderrechte bei unserem Dachverband, der Landesvereinigung für Kulturelle Jugendarbeit NRW.

Seit 20 Jahren sammelt sie Erfahrungen in der Praxis der Kinder- und Jugendarbeit. Vor allem blickt sie auf Erfahrungen im Bereich der Sozialarbeit an Schulen zurück. Zudem ist sie pädagogisch-therapeutische Beraterin. Coaching für neurodivergente Kinder und Jugendliche sowie deren Bezugspersonen ist eines ihrer Spezialgebiete.

In der Erwachsenenbildung führte sie bereits zahlreiche praxisnahe Fortbildungen im Bereich Prävention, psychische Gesundheit, Inklusion und Deeskalation durch. Als freiberufliche Theaterpädagogin kennt sie die Herausforderungen und Chancen in der Kulturellen Jugendarbeit.

Die Veranstaltung wird von der LKJ NRW e.V. durchgeführt. Für weitere Informationen und zukünftige Termine der Fortbildung, besuchen Sie bitte die Website:
https://lkj-nrw.de/kinderschutz-und-praevention/

10.10.2026

VON DER IDEE ZUR BÜHNE

PARTIZIPATIVE KÜNSTLERISCHE PROZESSE MIT JUNGEN MENSCHEN GESTALTEN

Wie entstehen aus ersten Ideen Aufführungen von und mit Kindern und Jugendlichen – im Theater, in der Schule oder im öffentlichen Raum?

Die Fortbildung gibt Einblick in künstlerisch-partizipative Arbeitsweisen, die junge Menschen nicht nur einbeziehen, sondern sie zu Mitgestalter*innen machen. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie aus individuellen Impulsen, Themen und Lebenswelten der Teilnehmenden eine gemeinsame künstlerische Vision entwickelt werden und wie diese trotz begrenzter zeitlicher, räumlicher oder finanzieller Ressourcen in eine Aufführung münden kann.

Anhand konkreter Methoden aus der Praxis werden Werkzeuge vermittelt, um kreative Prozesse zu strukturieren, Gruppen zu begleiten und künstlerische Entscheidungen gemeinsam zu treffen. Dabei geht es ebenso um Rollenverständnisse, Leitung in partizipativen Settings und den Umgang mit unterschiedlichen Erfahrungsständen innerhalb der Gruppe.

KURZINFOS

Termin_ 10.10.2026

Ort_ Tanz-Labor, Mühlheimer Str. 38,
53604 Bad Honnef (ehemaliges
Gebäude der International University)

Zeit_ 10:00 – 17:00 Uhr

Kosten_ 42 € / 33 € ermäßigt

Anmeldeschluss ist der 02.10.2026

ANNA-LU MASCH

ist Tänzerin, Choreografin sowie Gründerin und Leiterin von Bad Honnef tanzt e.V. Sie entwickelt partizipative Bühnen- und Kulturprojekte mit jungen Menschen an Schulen, Theatern und im öffentlichen Raum.

Als Mitinitiatorin und Leitung von „Tandem Tanz“ verantwortet sie im Bundesverband Aktion Tanz das Fortbildungsprogramm für Lehrkräfte und Tänzer*innen an Schulen.

Sie ist mit ihren Projekten Preisträgerin von u.a. „Mixed Up“ und „Tanztreffen der Jugend“ und verbindet künstlerische Praxis, Vermittlung und kollektive Produktionsprozesse.

14.11.2026

DEEP DIVE: FREESTYLE TRAININGSMETHODEN & KONZEPTE

VERMITTLUNGSKOMPETENZ STÄRKEN – ZWISCHEN TRAINING, KULTUR UND VERANTWORTUNG

Der Inhalt der Fortbildung richtet sich in erster Linie an Tänzer*innen und Tanzpädagog*innen, die sich aktiv in den verschiedenen Street- & Clubstyle-Kulturen verorten.

Den Teilnehmenden werden methodische und didaktische Tools an die Hand gegeben, um ihre Vermittlungskompetenzen zu erweitern. Dabei sind neben Trainingskonzepten, Bewegungsentwicklung, Raumgestaltung und Formen der Zusammenarbeit auch Werte, Verantwortung, Haltung und ein Bewusstsein für informelle Lernsituationen ein Thema.

KURZINFOS

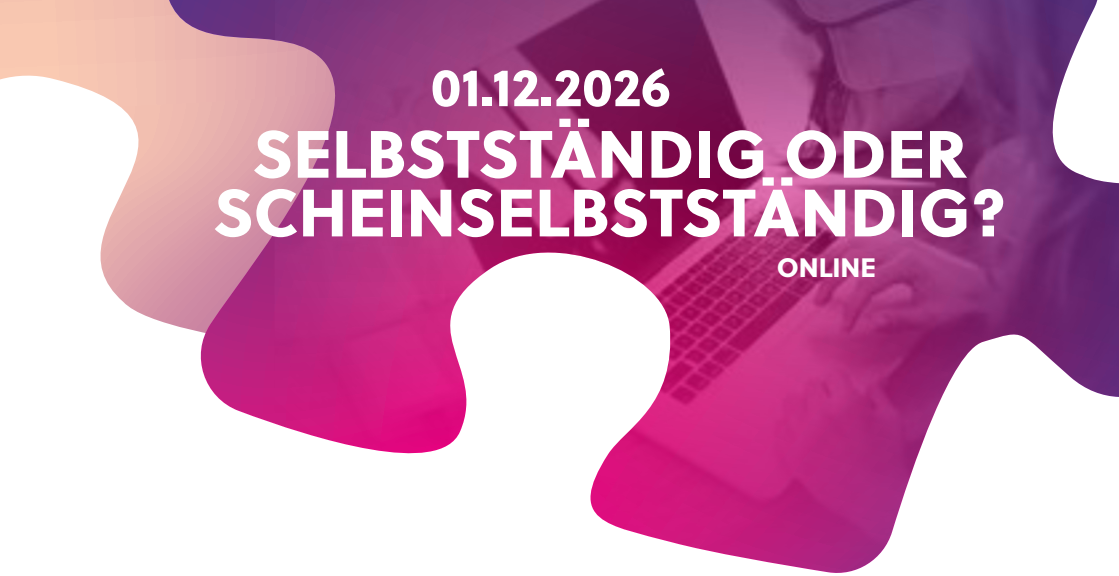
Termin_ 14.11.2026
Ort_ Probebühne 1 - Freies Werkstatt Theater Köln, Zugweg 10, 50667 Köln
Zeit_ 10:00 – 16:00 Uhr
Kosten_ 42 € / 33 € ermäßigt

Anmeldeschluss ist der 06.11.2025

BAHAR GÖKTEN

ist seit über 25 Jahren in den Street- & Clubstyle - Kulturen aktiv.

Ihr Stil ist geprägt von einem genreübergreifenden Flow und der Kraft der Improvisation. Ob als Tänzerin, Choreografin, Organisatorin oder Pädagogin – die Erforschung experimenteller Konzepte, Empowerment und der intergenerative Austausch sind wesentliche Bestandteile ihrer prozessorientierten Philosophie.



01.12.2026

SELBSTSTÄNDIG ODER SCHEINSELBSTSTÄNDIG?

ONLINE

BASISWISSEN ZU BESCHÄFTIGUNGSFORMEN, FALLSTRICKEN UND HONORARKALKULATION

In diesem praxisnahen Webinar erhalten darstellende Künstler*innen eine verständliche Einführung in das Thema Scheinselbstständigkeit und verschiedene Beschäftigungsformen – bezogen auf Aufträge, Proben, Projekte und Lehre.

Sie lernen, die Komplexität des Themas zu verstehen, Problemfelder zu erkennen und ihre eigene Arbeitssituation realistisch einzuschätzen (siehe z.B. Herrenberg-Urteil). Vermittelt wird Basiswissen ohne juristische Beratung, damit Selbstständige sicherer planen und handeln können.

Zusätzlich wird der Praxisbezug zur unternehmerischen Tätigkeit hergestellt: Wie hängen unternehmerische Freiheit und Beschäftigungsform zusammen, und welche Auswirkungen hat dies auf Honorarkalkulation und Verhandlung?

KURZINFOS

Termin_ 01.12.2026
Ort_ Online via Zoom
Zeit_ 10:00 – 13:00 Uhr
Kosten_ 20 € / 10€ ermäßigt *

Die **Anmeldung** ist über die Website des NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste **ab Mitte Juni 2026** möglich.

Anmeldung: https://www.nrw-lfdk.de/

Anmeldungen sind möglich, solange Plätze frei sind.

ALEXA JÜNKERING

berät seit fast 25 Jahren als selbstständige betriebswirtschaftliche Beraterin Solo-Selbstständige und Kooperationen in allen Phasen unternehmerischer Entwicklung: Gründung, Wachstum, Krise und Neuausrichtung.

Als Expertin für die Kulturwirtschaftsbranche leitet sie regelmäßig Seminare zu den Themen Künstlersozialkasse, Sozialversicherung, Abgaben und Steuern - speziell für Künstler*innen. Zu den Kunden, die ihre kulturwirtschaftliche Expertise anfragen, zählen kommunale Wirtschaftsförderungen in NRW, Kulturverbände und Hochschulen.

Diese Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen der LAG Tanz NRW e.V. und dem NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste e.V. (LfdK).

* die Ermäßigung gilt in diesem Fall u.a. auch für Mitglieder des LfdK, vgl. unsere FAQ, Abschnitt Teilnahmegebühr auf S. 31

05.12.2026

EMPOWERING DANCE – SOFT SKILLS IM TANZ

GEMEINSCHAFT, RESILIENZ UND WIDERSTAND ERLEBEN

Tanzen empowert – doch woher kommt dieses Gefühl eigentlich? Und wie entsteht dabei Zusammenhalt – oder auch Widerstand?

Die Fortbildung verbindet künstlerische Fragen nach Gemeinschaft, Resilienz und Aufbruch mit der Praxis des zeitgenössischen Tanzes. Mit bewegungsbasierten Impulsen erkunden die Teilnehmenden das Zusammenspiel von Individuum und Gruppe.

Gleichzeitig wird beleuchtet, welche Soft Skills im Tanz wirken – oft unbewusst – und wie sie sich gezielt in der eigenen Praxis einsetzen lassen.

KURZINFOS

Termin_ 05.12.2026
Ort_ Ehrenfeldstudios, Wißmannstraße 38, 50823 Köln
Zeit_ 10:00 – 17:00 Uhr
Kosten_ 42 € / 33 € ermäßigt

Anmeldeschluss ist der 27.11.2026

PATRICIA CAROLIN MAI

ist Choreografin, Tänzerin und künstlerische Leiterin der MAI:COMPANY – Hamburgs erste generationenübergreifende, fluide Company. Sie ist ein Ort der Diversität, an dem Menschen mit unterschiedlichen Biografien, Interessen, Überzeugungen, Erfahrungen und sozialen Kontexten zusammenkommen.

Ihre Arbeiten verbinden Menschen aus der Stadt durch intergenerationale und interkontextuelle Kollaborationen.

21.01.2027

KULTURELLE BILDUNG FINANZIEREN

ONLINE

VON DER IDEE ZUM ANTRAG: WIE SICH KULTURELLE PROJEKTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE FÖRDERN LASSEN

Kreative und engagierte Menschen in der kulturellen Bildung unternehmen jedes Jahr Anstrengungen, um Fördermittel für Projekte zu beantragen. Ohne diese Mittel können Tanzkurse oder Kinder- und Jugendprojekte oft nicht stattfinden. Dieser Workshop macht anhand ausgewählter Förderprogramme mit den Grundlagen der Antragstellung vertraut. Dabei haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre Projektidee(n) mit einzubringen und sich auszutauschen.

Schwerpunkte:

- Durchblick im Förderdschungel
- exemplarische Projektentwicklung
- Typischer Aufbau eines Antrags
- Kosten- und Finanzierungsplan
- Tipps zur Antragstellung
- KI-Nutzung bei der Antragstellung
- Kriterien für die Bewilligung von Projekten

KURZINFOS

Termin_ 21.01.2027
Ort_ Online via Zoom
Zeit_ 10:00 – 13:00 Uhr
Kostenlos

Anmeldeschluss ist der 14.01.2027

DIRK STUTE

ist seit 2011 als Referent bei der „Arbeitsstelle kulturelle Bildung NRW“ tätig. Zu seinen Schwerpunkten bei der Arbeitsstelle gehört die Beratung von Akteur*innen der kulturellen Bildung in den Bereichen „Fördermöglichkeiten“ und „Antragstellung“.

Zu diesen Themen führt er seit mehreren Jahren in Nordrhein-Westfalen Workshops durch.

20.02.2027
TANZ & CLUBKULTUR DER AFRIKANISCHEN DIASPORA

INSZENIERUNGSSTRATEGIEN UND CHOREOGRAFISCHE PRAKTIKEN

Die Fortbildung setzt sich mit Praktiken auseinander, die aus Schwarzen und Latinx Tanzkulturen hervorgehen und untersucht deren Einsatz im Kontext von Bühne und Inszenierung. Im Fokus stehen die Fragen, welche Geschichten in diesen Bewegungssprachen eingeschrieben sind und welche ästhetischen, sozialen und politischen Bedeutungen sie tragen.

Afro-diasporische Tanzpraktiken werden dabei als künstlerische Formen und zugleich als Wissensarchive von Erfahrung, Widerstand und Gemeinschaft verstanden. Es wird erarbeitet, wie sich diese ursprünglich in Club- und Community-Kontexten entstandenen Praktiken in Bühnenformate übertragen lassen, ohne ihre kulturelle und politische Verortung zu verlieren.

Ein besonderer Fokus liegt auf der Frage, welche Körper mit diesen Bewegungssprachen arbeiten und aus welchen Positionierungen heraus dies geschieht, sowie auf dekolonialen Ansätzen, die community-basierte Praktiken und einen sensiblen Umgang mit Kontexten fördern. Gleichzeitig werden nachhaltige Arbeitsweisen entwickelt, die die körperlichen Ressourcen der Teilnehmenden achten.

KURZINFOS

Termin_ 20.2.2027
Ort_ Ehrenfeldstudios, Wißmannstraße 38, 50823 Köln
Zeit_ 10:00 - 17:00 Uhr
Kosten_ 42 € / 33€ ermäßigt

Anmeldeschluss ist der 12.02.2027

ZOE

ist interdisziplinäre Performance-Künstlerin und Kuratorin aus Düsseldorf. Ihre Arbeiten reflektieren Rehabilitation, Transformation und die (Rück-) Aneignung von Körper und Raum sowie das Verhältnis von Macht und Marginalisierung. ZOE's Praxis verbindet Voguing und Ballroom, Physical Theatre, Club- und Freestyles, Spoken Word und Vokalmusik.

Sie war Gründungsmitglied des ersten deutschen Ballroom Houses und entwickelte sich zu einer zentralen Figur der deutschen Ballroom-Community. Im Rahmen des von ihr mitgegründeten Vereins Shapes&Shades fördert sie Formate zur Stärkung der Ballroom-Kultur in NRW. 2025 gründete ZOE „HAUS MAWU“, einen Raum, in dem Körper und Geschichten in einer postpatriarchalen Heterotopie visualisiert werden. Die Kompanie versteht sich als kollaborative Initiative für verschiedene Künstler*innen, mit Fokus auf diasporische, queere und intersektionale Perspektiven.

13.03.2027

VERLETZUNGS-PRÄVENTION IM TANZ

BELASTUNGSMANAGEMENT, REGENERATION UND NACHHALTIGE LEISTUNGSFÄHIGKEIT IM TANZBERUF

Die Fortbildung vermittelt physiotherapeutische Perspektiven der Verletzungsprävention im Tanz mit besonderem Fokus auf die Warm-up-Gestaltung im Unterricht.

Auf Basis aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse werden unterschiedliche Warm-up-Formate in Bezug auf Aktivitätsanforderungen, individuelle körperliche Voraussetzungen und Belastungssituationen eingeordnet. Ergänzend thematisiert die Fortbildung Körperwahrnehmung als zentrales Element präventiver Arbeit, um Tänzer*innen achtsam, belastungsadaptiv und nachhaltig im Tanztraining zu begleiten.

KURZINFOS

Termin_ 13.03.2027

Ort_ Bewegungsfarben - Praxis für Physiotherapie und Bewegung,
Heidhauser Str. 274, 45239 Essen

Zeit_ 10:00 - 17:00 Uhr

Kosten_ 42 € / 33 € ermäßigt

Anmeldeschluss ist der 05.03.2027

DENIZ CAKIR

ist Physiotherapeut, Manualtherapeut, Praxisinhaber und ehemaliger professioneller Tänzer.

Er arbeitet tanzmedizinisch sowohl in der klinischen Betreuung von Tänzer*innen als auch präventiv mit Ensembles und verbindet wissenschaftlich fundierte Warm-up-Konzepte und Belastungssteuerung im Tanz.

10.04.2027

MENTALE GESUNDHEIT IM TANZ

ONLINE

GRUNDLAGEN FÜR RESILIENZ, STRESSREGULATION UND NACHHALTIGE BERUFSAUSÜBUNG

Diese Fortbildung vermittelt zentrale psychologische Grundlagen für Wohlbefinden und mentale Gesundheit im Tanzberuf.

Im Fokus stehen der bewusste Umgang mit Belastungen, Stressregulation im Trainings- und Aufführungsalltag sowie der Aufbau mentaler Ressourcen. Die Teilnehmenden lernen, wie psychisches Wohlbefinden Resilienz stärkt, Überlastung frühzeitig erkennbar macht und damit eine nachhaltige, gesunde Berufsausübung im Tanz unterstützt.

KURZINFOS

Termin_ 10.04.2027
Ort_ Online via Zoom
Zeit_ 10:00 – 14:00 Uhr
Kosten_ 33 € / 27 € ermäßigt*

Anmeldeschluss ist der 02.04.2027

PAULA ARCHANGELO CAKIR

ist Psychologin und ehemalige professionelle Tänzerin.

Sie verbindet ihre Erfahrung aus dem Tanzberuf mit arbeits- und organisationspsychologischer Expertise und berät zu psychischem Wohlbefinden, Stressregulation und Resilienz im Leistungs- und Berufsalltag von Tänzer*innen.

22.5.2027
BEWEGUNGSUNIVERSUM VON „OF CURIOUS NATURE" HELGE LETONJA

TOOLS FÜR AUTHENTISCHEN AUSDRUCK UND VERKÖRPERUNG IM ZEITGENÖSSISCHEN TANZ

Das choreografische Bewegungsuniversum von „Of Curious Nature" (OCN)/ Helge Letonja verbindet verschiedene zeitgenössische Tanztechniken mit somatischer Körperarbeit und ist Basis für eine einzigartige und eindrucksvolle choreografische Sprache.

Reich an emotionaler Tiefe und raumgreifenden Bewegungen pendelt diese zwischen sensibler Introspektion und impulsiver Energie. Aus der langjährigen künstlerischen Praxis entwickelte Letonja Bewegungstools, die er mit den Tänzer*innen von OCN vertieft und erweitert. Im Rahmen der Fortbildung tauchen die Teilnehmenden in das Bewegungsuniversum von OCN ein und lernen Choreografien aus dem vielschichtigen Repertoire.

Die Fortbildung richtet sich an fortgeschrittene und professionelle Tanzpädagog*innen und Tänzer*innen.

KURZINFOS

Termin_ 22.5.2027

Ort_ Gymnasium Essen-Werden / Standort Alter Bahnhof Werden
Im Löwental 48, 45239 Essen

Zeit_ 10:00 - 17:00 Uhr

Kosten_ 42 € / 33 € ermäßigt

Anmeldeschluss ist der 14.5.2027

HELGE LETONJA

ist künstlerischer Leiter und Hauschoreograf von Of Curious Nature und steptext dance project in Bremen, mit über 70 Werken, die in Theatern und auf Festivals weltweit uraufgeführt wurden.

Als Choreograf arbeitet er international u.a. mit Institutionen wie den Salzburger Festspielen, dem Opernhaus Zürich, der Staatsoper Berlin, der New National Opera Tokyo und dem New National Center for the Performing Arts, Peking zusammen. Seine Kreationen erforschen individuelle und kollektive Bewegungen, um von der Komplexität des zeitgenössischen Menschen zu erzählen.

WEITERE FORTBILDUNGSTIPPS

ZU DEN THEMEN DEMOKRATIESTÄRKUNG, GEWALT- UND EXTREMISMUSPRÄVENTION

SCHUTZ, BEFÄHIGUNG, TEILHABE: RADIKAL ONLINE

Kostenlose Online-Kurse der Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW

15. September 2026 | 17:00 – 18:30 Uhr
Radikal online: Kinder und Jugendliche als Zielgruppe extremistischer Online-Aktivitäten
Online-Kurs

01. Dezember 2026 | 17:00 – 18:30 Uhr
Schutz, Befähigung, Teilhabe: Pornografie, Cybergrooming, Sexting
Online-Kurs

Moderner Kinder- und Jugendmedienschutz für die pädagogische Praxis

Immer früher bestimmen digitale Medien das Leben von Kindern und Jugendlichen. Sie bieten Raum für Austausch, Kreativität, Spiel und Unterhaltung. Gleichzeitig bestehen Risiken und Einflüsse, welche die Entwicklung im Kindes- und Jugendalter beeinträchtigen oder gefährden können. Wie können Kinder und Jugendliche dabei unterstützt werden, digitale Medien altersgerecht und unbeschwert zu nutzen? Wie wirken sich digitale Entwicklungen auf einen modernen Kinder- und Jugendmedienschutz aus? Wie können Eltern und Fachkräfte bei ihrem Erziehungsauftrag unterstützt werden? Diese und weitere Fragen können Sie mit Expert*innen der Bundeszentrale für Kinder- und Jugendmedienschutz (BzKJ) und den Teilnehmenden der Veranstaltungsreihe diskutieren.

Die kostenfreien Online-Veranstaltungen können unabhängig voneinander besucht werden.

→ **https://kulturellebildung.de/kurse/online-kurs-schutz-befaehigung-teilhabe-neue-digitale-trends-neue-gefaehrdungen-2/**

DEMOKRATIE DENKEN.

Kostenlose Workshops und Seminare der Landesarbeitsgemeinschaft Kulturpädagogische Dienste / Jugendkunstschulen NRW e.V. (LKD)

Die Workshops und Seminare richten sich vorranging an Multiplikator*innen aus dem Feld der kulturellen Bildung. Sie unterstützen die Teilnehmer*innen anhand von Theorie- und Praxiselementen dabei, erfolgreiche Strategien zu entwickeln, um demokratiestärkende Methoden und Ansätze in der täglichen Praxis selbst anwenden zu können.

Die Fortbildungen finden in NRW an verschiedenen Orten statt.

Zum Angebot gehören u.a.:

14. Juli 2026 | 10:00 – 15:00 Uhr
Digitale Öffentlichkeit, KI und Demokratie – Medienkompetenz als demokratische Schlüsselqualifikation
Spielstätte: Werk°Stadt Witten

21.September 2026 | 10:00 – 15:00 Uhr
Rechtsextremismus als Erlebniswelt für Jugendliche!? Ausdrucksformen, Erklärungen und Gegenstrategien
Spielstätte: Informationszentrum Duisburg

09. Oktober 2026 | 10:00 – 16:00 Uhr
CREATE! Demokratie fördern durch kreativen Flow
Spielstätte: Kreativitätsschule e.V. Bergisch Gladbach

13. November 2026 | 10:00 – 15:00 Uhr
Veränderungsimpulse initiieren bei rechtsorientierten Jugendlichen – Einführung in die motivierende Kurzintervention
Spielstätte: Duisburg, Kiebitz

Das gesamte Angebot findet Ihr auf der Website:

→ **https://workshops.lkd-wissen.de/**

WEITERE FORTBILDUNGSTIPPS

ZU DEN THEMEN DEMOKRATIESTÄRKUNG, GEWALT- UND EXTREMISMUSPRÄVENTION

FÜR EINE STARKE DEMOKRATIE - HANDLUNGSSICHERHEIT IM UMGANG MIT EXTREMISTISCHEN UND POPULISTISCHEN AKTEUREN

Bildungsangebote der Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege NRW in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung NRW und dem NRW-Verfassungsschutz

Zum Angebot gehören u.a.:

07. September 2026 | 09:45 – 17:00 Uhr
Demokratie unter Druck - Rechtsextremismus erkennen und begegnen – argumentieren gegen Stammtischparolen und für demokratische Werte
20€, inkl. Verpflegung
Präsenzveranstaltung in Köln

03. November 2026 | 12:30 – 14:00 Uhr
Scrollen in die Radikalisierung? Rechtsextremistische Online-Welten und ihre Wirkung auf Jugendliche
Online-Kurs

Weitere Termine und Inhalte findet ihr auf der Website:

→ **https://www.caritas-campus.de/demokratie.php**

EQUALITY
IN
DIVERSITY

FAQ ZUR ANMELDUNG

ANMELDUNG

Wie melde ich mich für eine Fortbildung an?

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über das digitale Anmeldeformular. Auf der Homepage der LAG Tanz NRW sind alle Fortbildungen unter dem Menüpunkt „Fortbildung" einzeln aufgeführt. Der Link zu dem jeweiligen Anmeldeformular ist bei jeder Fortbildungsbeschreibung zu finden.

Wie verwendet die LAG Tanz NRW meine erhobenen Daten?

Die im Anmeldeformular der LAG Tanz NRW erhobenen persönlichen Daten sind für die Organisation und Verwaltung der Fortbildung notwendig und werden nur zu diesem Zweck verwendet.

Woher weiß ich, ob meine Anmeldung angekommen ist?

Direkt nach dem Absenden des Anmeldeformulars wird eine automatische Anmeldebestätigung per E-Mail versendet. Bitte prüfe auch Deinen Spam-Ordner. Solltest Du keine E-Mail erhalten, hast Du möglicherweise Deine E-Mail-Adresse in dem Anmeldeformular nicht richtig angegeben.

Wir helfen unter **fortbildung@lag-tanz-nrw.de** gern weiter.

Ist meine Anmeldung verbindlich?

Mit dem Absenden des Anmeldeformulars meldest Du dich verbindlich für die Fortbildung an. Daher wird mit der Anmeldung auch die Teilnahmegebühr fällig.

FAQ

→ **https://www.lag-tanz-nrw.de/fortbildung/fortbildungsprogramm#FAQ**

Wird die Anmeldung durch einen Kooperationspartner organisiert, beachte bitte deren Angaben zur Anmeldung und Zahlung.

TEILNAHMEGEBÜHR

Wie entrichte ich die Teilnahmegebühr?

Die Teilnahmegebühr wird per Überweisung an die LAG Tanz NRW entrichtet. Unsere Bankverbindung und die Zahlungsfrist findest du in der Anmeldebestätigung.
Bitte achte bei der Überweisung auf den korrekten Verwendungszweck, damit wir die Zahlung zuordnen können.

Wie kann ich die ermäßigte Gebühr in Anspruch nehmen?

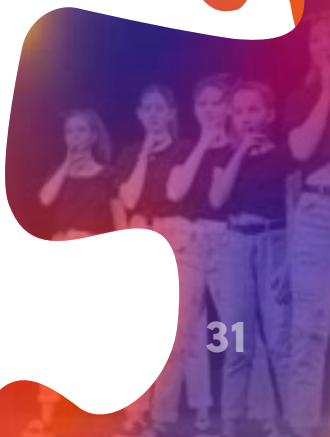
Anspruch auf Ermäßigung haben:

- Mitglieder und aktuell geförderte Dozierende der LAG Tanz NRW
- Mitglieder des DBfT
- Schüler*innen/ Auszubildende/ FSJler*innen/ Studierende
- Empfänger*innen von Hilfeleistungen
- Mitglieder der Kooperationspartner der jeweiligen Fortbildung

Nach dem Absenden des Anmeldeformulars reichst du den Nachweis für den Anspruch auf Ermäßigung (Studierendenausweis o.ä.) per E-Mail an **fortbildung@lag-tanz-nrw.de**, z.B. als Scan-PDF oder Foto, ein.

Wann kann ich kostenlos an einer Fortbildung teilnehmen?

Aktuell von der LAG Tanz NRW geförderte Dozierende können zur Erfüllung ihrer Fortbildungsnachweise im Bereich Tanz einmal jährlich kostenfrei an einer Fortbildung teilnehmen.



FAQ ZUR ANMELDUNG

TEILNAHMEGEBÜHR

Was kann ich machen, wenn ich mir die Teilnahmegebühr nicht leisten kann?

Sollte die Teilnahmegebühr eine Hürde darstellen, sprich uns gerne an – wir suchen gemeinsam eine passende Lösung.

Was geschieht, wenn ich die Teilnahmegebühr nicht fristgerecht überweise?

Wenn die Überweisung zur Zahlungsfrist nicht vorliegt, ist aus organisatorischen Gründen keine Teilnahme an der Veranstaltung möglich.

Wird die Teilnahmegebühr erstattet, wenn ich meine Teilnahme absagen muss?

Bei einer Absage bis zu 14 Tagen vor Veranstaltungsbeginn erhälst du die Teilnahmegebühr in voller Höhe zurück. Bei kurzfristigeren Absagen werden 50 % der Teilnahmegebühr erstattet. Bei einer Absage am Tag der Veranstaltung oder bei Nicht-Erscheinen erfolgt keine Erstattung.

Wird die Teilnahmegebühr erstattet, wenn die Fortbildung ausfällt?

In diesem Fall wird die Teilnahmegebühr in voller Höhe erstattet. Sollte ein Angebot nicht zustande kommen, wirst du rechtzeitig informiert.

WEITERE ANGEBOTE DER LAG TANZ NRW

UNSERE FÖRDERPROGRAMME

Wer in NRW ein Tanzprojekt im soziokulturellen Kontext umsetzen möchte, kann bei der LAG Tanz NRW einen Antrag auf Kostenübernahme stellen. Wir fördern Tanzprojekte mit jungen Menschen im Alter von 6 bis 21 Jahren. Den möglichen Tanzstilen sind dabei keine Grenzen gesetzt, denn uns ist die Vermittlung einer tänzerischen Vielfalt wichtig.

Die Tanzprojekte sind in unterschiedlichen Formaten denkbar: Regelmäßige wöchentliche Tanzangebote, Wochenend-Workshops oder Feriencamps, offene Angebote in Jugendzentren, längerfristige themenbezogene Projekte und auch digitale oder hybride Angebote. Die Partizipation der Kinder u. Jugendlichen ist uns dabei ein wichtiges Förderkriterium.

Auf unserer Homepage findet Ihr detaillierte Informationen zu unseren Förderprogrammen und -bedingungen. Darüber hinaus beraten wir gerne telefonisch zu Fragen der Antragsstellung und zur Entwicklung einer Projektidee.

UNSERE VERANSTALTUNGEN FÜR JUNGE MENSCHEN

Zusätzlich zu der Projektförderung entwickeln wir eigene Projekte. Dabei haben wir die Absicht, Zielgruppen zu erreichen, für die es bisher keine oder nur wenige Tanzangebote gibt.

- Mit dem erfolgreichen Tanzfestival GET ON STAGE schaffen wir seit Jahren ein niedrigschwelliges und wettbewerbsfreies Angebot für fähigkeitsgemischte Tanzgruppen aus ganz NRW. Über 700 junge Tänzer*innen melden sich jährlich dazu an, tauschen sich aus und zeigen ihre Shows auf der Bühne.

- Mit dem Tanzfestival URBANIZE ermöglichen wir jungen Menschen die Organisation und Gestaltung eines Festivals von Jugendlichen für Jugendliche.

- Das AUF DEM SPRUNG FESTIVAL will bildungsbenachteiligten Kindern und Jugendlichen aus der Städteregion Aachen einen Zugang zur kulturellen Bildung ermöglichen.

- Mit unserem TANZIRKUS FESTIVAL wollen wir Kindern und Jugendlichen Zugang zur kreativen Verknüpfung beider Genres, Tanz und Zirkus, ermöglichen. Es findet an verschiedenen Orten in NRW biennal statt.

Darüber hinaus engagieren wir uns für die Entwicklung von Tanzprojekten im ländlichen Raum:

- Mit dem Tanzfestival MOVE erreichen wir Kinder und Jugendliche aus dem Münsterland, die bisher kaum Berührung zu Tanz in seiner Vielfalt hatten.

- Mit HÖXTER TANZT wollen wir an diversen Orten im Kreis Höxter durch Workshops, die in einem Festival münden, den Tanz für Kinder und Jugendliche nachhaltig implementieren.

UNSERE PRÄVENTIONSARBEIT

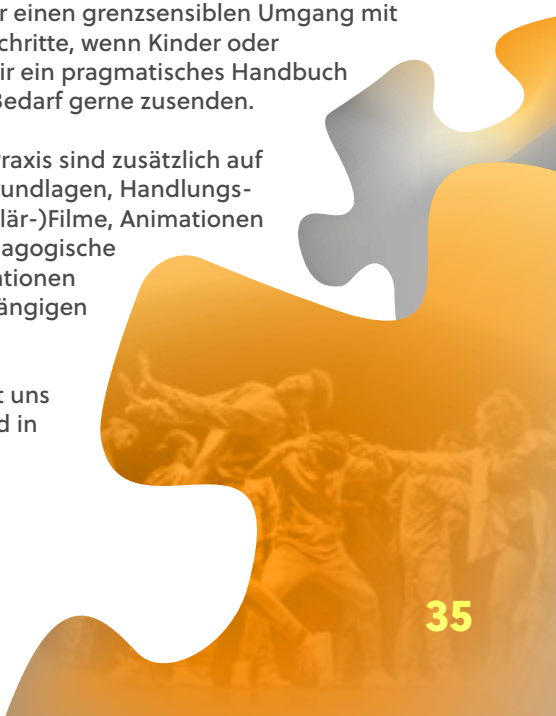
Der LAG Tanz NRW sind die Rechte von Kindern und Jugendlichen und deren Schutz sehr wichtig.

Unser Schutzkonzept soll insbesondere den Tanzpädagog*innen in unseren Projekten eine klare Orientierung geben für einen grenzsensiblen Umgang mit den Teilnehmenden und für die richtigen Schritte, wenn Kinder oder Jugendliche Hilfe brauchen. Dafür haben wir ein pragmatisches Handbuch für den Unterricht erstellt, welches wir bei Bedarf gerne zusenden.

Weitere Materialien für die pädagogische Praxis sind zusätzlich auf unserer Homepage zu finden: Verhaltensgrundlagen, Handlungsleitfäden, Dokumentationshilfen, Flyer, (Erklär-)Filme, Animationen und Best-Practice-Beispiele, sowie tanzpädagogische Methoden und Literaturtipps geben Inspirationen für den professionellen Umgang mit den gängigen Fragen des Kinder- und Jugendschutzes.

Auch die Prävention gegen Extremismus ist uns wichtig. Daher veranstalten wir Projekte und in Kooperation auch Fortbildungen zur Demokratiestärkung.

https://www.lag-tanz-nrw.de/



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Landesarbeitsgemeinschaft Tanz NRW e.V.
Güntherstr. 65, 44143 Dortmund

Telefon: 0231 - 189 133 73
E-Mail: post@lag-tanz-nrw.de

ONLINE

www.lag-tanz-nrw.de
www.instagram.com/lagtanz/
www.facebook.com/lag.tanz.nrw/

GESTALTUNG

S!MPLE
Design/Art Direction by Thomas Wagner
dok_the_river@hotmail.com

FOTOGRAFIE – CREDITS

fromj
Sofia Brandes
Aras Goekten
Alexa Jünkering
Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW
Claudia Bernhard
Carl Koch
Marianne Menken
Hannes Duelberg

Lizenzfreie Bilder:
www.freepik.com
www.unsplash.com

Lizensierte Bilder:
www.shutterstock.com

ANMELDUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

WWW.LAG-TANZ-NRW.DE/FORTBILDUNG

KONTAKT

FORTBILDUNG@LAG-TANZ-NRW.DE

GEFÖRDERT VOM

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen